

Bekanntmachung.

Denjenigen hier wohnenden männlichen Personen, welche im Besitze der Württembergischen Staatsangehörigkeit sind und das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben, steht, sofern bei ihnen keine gesetzlichen Verjagungsgründe vorliegen und sie seit den letzten 3 Rechnungsjahren an die Stadtkasse ununterbrochen Steuern aus ihrem Vermögen oder Einkommen und außerdem Wohnsteuer entrichtet haben, das Recht zu, die Erteilung des hiesigen Gemeindegürgerrechts gegen Bezahlung der Gebühr von 2 Mark zu beantragen.

Hievon werden dieselben gemäß gesetzlicher Vorschrift in Kenntnis gesetzt.

Wildbad, den 11. April 1914.

Stadtschultheißenamt:
Baehner.

Freiw. Feuerwehr Wildbad.

Nächsten Sonntag, morgens 7 Uhr, rücken der Stab und die Züge 1 bis 7 einschl. der Reserve zur



Haupt-Übung

aus. Entschuldigungen ohne ärztliches Zeugnis werden nicht berücksichtigt.

Das Kommando.

Holz-Körbe.

1	Simri a Mt.	1.-
3/4	" " "	—,80
1/2	" " "	—,70
1/4	" " "	—,50

empfehlen

Robert Treiber.

Möbel! Möbel!

Ganze Wohnungseinrichtungen.
Schlafzimmer in allen Preislagen.
Polstermöbel in großer Auswahl.

Eigene Polster- und Schreinerwerkstätte.

Holzgartenstr. 49 in Pforzheim.

Nach auswärts Zuführung mit Fuhrwerk.

Fugenlose Fussböden

direkt begehbar und als Unterlage für Linoleum. Verlegbar auf alle Holzböden, Steinplattenböden, ausgehauenen Treppentritten und auf Beton. Kein Entfernen der alten Böden. Kürzeste Anfertigungszeit. Billigste Preise. Keine Nebenkosten. Garantie für Haltbarkeit. Geeignet für Zimmer, Küchen, Badezimmer, Läden, Fruchtspeicher etc. Wasserdicht, schwamm- u. feuerfest. — In. Referenzen.

Spezialfabrik fugenloser Fussböden
J. FISCHER

Ludwigsburg Solitadestr.
Tel. 209
Vertreter: Wih. Schill, Baugeschäft, Wildbad.

Gothaer Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit.

Versicherungsbestand Anfang Dezember 1913:

1 Milliarde 163 Mill. Mark.

Bisher gewährte Dividenden: 307 Millionen Mark.

Alle Überschüsse kommen den Versicherungsnehmern zugute.

Vertreter: Wilhelm Merkle, Wildbad,
Verkehrsbüro, Fernsprecher 97.

Bitte höfl., alle noch aus-
geliehenen

Bücher

in den nächsten Tagen zurück-
zugeben.

J. Paucke,
Leih-Bibliothek.

Arzte
bezeichnen als vor-
treffliches Husten-
mittel

Kaiser's Brust-
Caramellen
mit den 3 Tannen

Millionen gebrauchen
sie gegen

Husten

Verstetzt, Verschleimung,
Keuchhusten, Katarrh,
schmerzenden Hals, sowie
als Vorbeugung gegen
Erfältungen.

6100 not. begl. Zeugnisse
von Ärzten und
Privaten verbürg.
den sicheren Erfolg.

Appetitregende,
feinschmeckende Bonbons.
Paket 25 Pfg. Dose 50 Pfg.
Zu haben in Apotheken
sowie bei: Dr. C. Meißner,
königl. Hof-Apotheker und
Drogerie Hermann Erdmann
in Wildbad.

Wasserglas

zum

Conservieren von Eiern
empfehlen

G. Lindenberger.

Wollen Sie Ihre zerbro-
chenen Gegenstände wasserfest
fitten, so verlangen Sie

:: Plüß- ::
Staufer - Kitt.

Derjelbe klebt, leimt,
und kittet alles!

Glas, Porzellan, Steingut,
Marmor, Maaßter, Elfenbein,
Horn, Celluloid, Gyps, Me-
tall, Holz, Pappe, Leder, Tuch
u. s. w.

In Flacons zu 30 u. 50 Pfg.
zu haben bei

Chr. Wildbrett,
Papier-u. Schreibw.-Hdlg.

Reinheit in

Email-Schilder

(Unterglazur)

in wetterfester Ausführung.

Schwarzglaschilder

Buchstaben in dauerhafter Ver-
goldung.

Glas-Schilder

in verschiedener Art empfehlen

C. Aberle sen.,
(Inh. E. Blumenthal.)

Schuhwaren-Empfehlung.

Ich empfehle für die jetzige stärkere Verbrauchszeit mein aufs beste sortiertes Schuhwarenlager von einfach bis feinst. Vom Rindlederstiefel bis feinsten Booscafs und Chevreaug für Herren, Damen und Kinder in vorzüglicher Passform, mit Sommerfutter und warm gefüttert.

Ferner:

Tuch- und Filz-, Dejen- und Zungen-Stiefel, Filzschallentiefel mit und ohne Besatz, echte Kamelhaarstiefel und Schnallenstiefel für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl.

Reitstiefel, hohe Zungenstiefel, beschlagen, rind-
lederne Rohrstiefel und Arbeiterstiefel, schwer be-
schlagen, rindlederne Hackenstiefel mit geschlossener Zunge,
wasserdichte rind- und lichtelederne Jagd- und Touristen-
Stiefel, beste Qualität. Turnschuhe, Holzschuhe mit
Schnallen, Rohrstiefel mit und ohne Filzfutter für Männer
und Jünglinge.

Außerdem noch viele Sorten, die hier nicht verzeichnet sind.

Auch verschiedene Sorten Filz-Einlege- und Auf-
nähsohlen.

Verschiedene Creme und Lade, schwarz und farbig usw.

Schuhfett (Marke Büffel).

Trotz des enormen Aufschlags zu mäßigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Lutz,

Hauptstr. 117.

Alkoholfreie Weine

wie

Apfel-, Trauben-, Himbeer- und
Johannisbeer-Wein

empfehlen

Hofkonditor Lindenberger.



Bleyle's Knaben - Anzüge

sind die gesündeste u. bequemste
Kleidung der Gegenwart,
passen für jede Jahreszeit, kleiden
vorzüglich, sind außerordentlich
dauerhaft, lassen sich sehr gut rei-
nigen und können besser und schöner
wie jeder andere Anzug wieder aus-
gebeßert werden. — Große Auswahl
eleganter Formen für Sonn- und
Festtage, wie auch einfacher prak-
tischer Formen für die Schule in
garantiert reinerwollener
Qualität, vollkommen leicht und
waschbaren Farben. — Vorrätig
in allen Größen von 2-16 Jahren
— Blousen, Jacken und Hosen
werden auch einzeln abgegeben. —
Ausführliche Kataloge gratis.

Verkaufsstelle

A. Tipps, Wildbad.

In

Frühjahrsblusen

sind schöne, reizende Neuheiten eingetroffen. Reizende
Dessins in:

Wollcrêpe
Waschcrêpe
Wollmuslin
Waschtüll
Satin

Leinen etc.

Freie Besichtigung gerne gestattet.

Villa De Ponte,
Tel. 130.

Helene Schanz,
Damenkonfektion.

Die Mode von heute.

Im Stuttgarter Neuen Tagblatt lesen wir folgenden beherzigenswerten Notzschrei.

Feiertage nutzt jeder aus, so gut er kann! Taufende sind bei dem schönen Wetter hinaus in die erwachende Natur; ich blieb diesmal in der Stadt und beobachtete das Feiertagsstreiben und die festlich gepuzten Menschen, vor allem die Weiblein in ihrer Mode von heute!

Wir nennen die wilden Futuristen und Kubisten mit Recht eine zeitliche Verirrung, was ich aber von Frauenmoden sehe, ist ebenso gräßlich und hat mir die ganze Festfreude verdorben! Diese Farben! O Gott, diese Farben! Ich bin nun über 50 Jahre alt geworden, aber einer solchen bodenlosen Geschmacklosigkeit kann ich mich nicht erinnern! Giftgrün, feuerrot, ultrablau, schmutzig-gelb usw. Durch alle Nuancen! Und diese allem Farbensinn hohnsprechenden Zusammenstellungen! Hellblauer Rock, rote Bluse, grüne Jacke! Grüner Rock, gelbe Bluse, blaue Jacke! Gelber Rock, grüne Bluse, rote Jacke! Oder die einfarbigen Kostüme in dem scheußlichen Braunrot, schmutzig-gelb, knallblau, giftgrün, usw. Es ist zum Heulen, daß man diese Scheußlichkeiten auf sich wirken lassen muß, und kein Wunder, wenn man wild wird, wie der Stier vor dem roten Lappen!

Dazu dieser Schnitt! Da kommt ein vier Etagen hoher Wolkenträger, Rock über Rock! Hier Wolke auf Wolke mit entsetzlichen Verzerrungen und nirgends eine Spur von Schönheit und Linie! Wenn diese kaladufarbigten Damen wüßten, wie sie sich verunstalten und welches Armutszeugnis sie sich ausstellen, daß sie diese widerlichste aller Moden mitmachen! Wo, um Gotteswillen aber,

kommt diese Mode her? Vom vielgepriesenen Paris ganz gewiß nicht, denn die Pariserin ist einer solchen Geschmacklosigkeit in Form und Farbe nicht fähig! In Paris triumphiert auch heute noch der elegante, enge, die Linie betonende Rock, der auch bei uns großen Anklang fand und nun von diesen Mißgeburten der Schneiderkunst verdrängt worden ist. Gott sei Dank, noch nicht ganz! Denn auch heute wird er von wirklich eleganten Damen noch getragen und es tut in dieser tollen Zeit dem Auge und dem Herzen wohl, eine solche Erscheinung sehen und bewundern zu können.

Und nun die Hüte! Diese Hüte! Diese verschiedenen und unmöglichen Fassons! Blechschüssel-, Blumentopf-, Kuhglocken-, Teller-, Dromedarbuckel-, Ochsenhörner- und alle Arten Formen, die weder schön, kleidsam, noch geistreich sind! Dazu diese himmelschreienden Farben und Garnierungen! Die Federn stehen kerzengerade in die Höhe wie ein Fabrikschornstein oder sie bilden einen kometenlangen Schwanz und wippen bei jedem Schritt, wie die Abspitze bei Schlittenpferden! Wer keine Federn trägt, trägt Dinger auf dem Hute, die wie Lampenzylinderputzer oder Grützebeutel aussehen! Männer! Brüder! Leidensgefährten! Seht Euch das an und verhäßt Euer edles Antlitz! Bringt Ihr es fertig, Euch mit derartig verpuhten Frauen und Töchtern auch fernerhin zu zeigen? Fühlt Ihr nicht, daß die Frau nicht nur sich, sondern auch Euch lächerlich macht? Darum — Kampf dieser entsetzlichen Mode von heute! Zurück zu der vornehmen Einfachheit in Farbe und Linie, die unsere Frauen und Töchter so begehrenswert machte! Den Futuristen der Mode

ist wohl nicht zu helfen, aber es gibt auch noch Vernünftige, die sich belehren lassen und von selbst einsehen, daß diese verrückten Geschmacklosigkeiten nur eine rasch vorübergehende, den Geldbeutel erleichternde Krankheit sein kann! Ich wünsche von ganzem Herzen recht baldige Genesung!

MANOLI
Dandö
Jetzt auch mit und ohne Mundstück **3.8**

SALAMANDER STIEFEL
sind gut!



Einladung
zu meiner
Modellausstellung
von
Damen- u. Mädchen-Hüten.

Original Pariser und eigene Modelle!
Entzückende Neuheiten! Sehenswert!
Grosse Auswahl in allen Preislagen!

A. Fertig, Modes,
Leopoldstr. 8 Pforzheim Etagengeschäft.



Bewerber-Aufruf.
Die Bewerber um eine Dienstmannstelle für die Saison 1914 haben sich unter Nachweisung ihrer Reaktionsfähigkeit bis längstens **20. April ds. Js.** bei der unterzeichneten Stelle zu melden.
Wildbad, 9. April 1914.
Stadtschultheißenamt:
Baegner.

Große-Stuttgarter Geld- und Pferde-Lotterie.
Ziehung am 24. u. 25. April 1914.
3020 Gewinne m. zusammen Mk.

100000
80000
40000
20000
10000
2000

Haupt-, Geld- u. Pferdegewinne
Lose à 2 Mk., 6 Lose 11 Mk.,
11 Lose 20 Mk.,
Porto und Liste 25 Pfg., zu beziehen d. d. Generalagentur
J. Schwelcker, Stuttgart, Marktstr. 6
Telephon 1921
sowie alle Verkaufsstellen.

Hier zu haben bei G. W. Bött und Chr. Kemmer.

Blaue Arbeits-Anzüge,
Lamparter's Monteurfreundanzug,
Arbeiterhosen,
Todenjoppen,
Bwirnjoppen,
Westen,
Gipser-Blousen,
Malerkittel,
Bäcker-Blousen,
Mehger-Blousen und -Jacken,
Koch- und Konditorenkleidung,
Kochshosen.

Beste Fabrikate! Billigste Preise!
Ph. Bosch.

Rechnungsformulare fertigt rasch und billig
Buchdruckerei Wildbrett
(Inh.: J. Pauke.)

Wildbad.
C. Aberle sen., Inh. E. Blumenthal
empfiehlt sich für
Hoteleinrichtungen
in
Glas-, Porzellan-, Steingut-, Silber-,
Nickel- u. Holzwaren, Küchengerätschaften.
Für Privat in
Speise-, Kaffee-, Wein- u. Bierservices,
Waschgeschirren, Küchengarnituren,
sämtliche Haushaltartikel
für Gebrauch und Luxus
* Silberbestecke usw. *

Ersatzstücke, Reparaturen und Versilberungen werden besorgt.

Alle Sorten
Schreib- und Copier-Tinten
in Harons zu 10, 15, 20,
25 Pfg. empfiehlt
Chr. Wildbrett
Papierhandlung.

Adolf Maier,
Reutlingen, Tel. 583.
Spezialgeschäft für An-
und Verkauf von
Hof- und Schlossgütern.
Zuverlässige Frau wird als
Beitragsträgerin
vom 1. Mai ab gesucht. Zu
melden in der Exped. d. Bl.